



08.09.2012 | Essingen/ Landau

1. Rheinland-Pfalz Meisterschaft - B-Jugend

In Essingen wurden die ersten Rheinland-Pfalz Meisterschaften für den Florettnachwuchs der B-Jugend ausgetragen. Bei der Premiere des gemeinsamen sportlichen Vergleichs der beiden Fechtverbände „Fechterbund Mittelrhein“ und „Südwestdeutscher Fechtverband“ nahmen auch Leon Sachse und Jan Hansen aus Bad Kreuznach teil. Die Möglichkeit, sich dabei für die Deutschen Meisterschaften in ihrer Altersklasse zu qualifizieren, konnten jedoch beide nicht nutzen.

Unter 13 Teilnehmern aus acht Vereinen fochten sich die KHC-ler zwar in die Direktausscheidung. Niederlagen bei den anschließenden Gefechten auf 10 Treffer machten jedoch den Unterschied zu ihren teils im Fechtinternat Bonn trainierenden Konkurrenten



deutlich. Leon Sachse erreichte im Endklassement Rang 5, Jan Hansen belegte Platz 6.

Im Mannschaftswettbewerb stellte lediglich Neuwied – unter anderem mit den beiden Erstplatzierten aus dem Einzelwettbewerb – eine reine Vereinsmannschaft. Diese sicherte sich erwartungsgemäß den Meistertitel. Die KHC-ler belegten – verstärkt durch Tim Schwanninger von der CTG-Koblenz - nach einer 21:45 Niederlage gegen die Fechtgemeinschaft ASV Landau, TG Frankenthal und TSV Speyer den dritten Platz.

Über Lob von Seiten der Organisatoren freute sich KHC-Junior Christoph Eß. Mit dem richtigen Blick für die Aktion und der notwendigen Portion Gelassenheit leitete er als Obmann souverän seine Gefechte.

Dritter Platz im Mannschaftsfechten für die Fechtgemeinschaft KHC/ CTG
v.l.n.r. Tim Schwanninger, Leon Sachse, Christoph Eß (KHC-Obmann), Jan Hansen
(Foto: Hans-Joachim Wagner)





20. – 23.09.2012 | Bad Kreuznach, u.a. Gymnasium an der Stadtmauer

„Fecht-Schnupperkurs 2012“

- Programm: Sportwaffen, Sicherheit, Reglement, einfache Bein- und Klingenaktionen, Vortrag Fechtgeschichte, Abschlussturnier
- Jahrgänge vom Schüler bis zu der Aktivenklasse
- Nach Einsteigertraining - einjährige Ausbildung zur Turnierreifeprüfung möglich

Einmal Fechten – hautnah.

Diesen Wunsch können sich vom 20.09.12 bis zum 23.09.2012 die Teilnehmer des „Fecht-Schnupperkurses 2012“ der KHC Fechtabteilung erfüllen. Die Vielseitigkeit des Sports spiegelte sich dabei bereits im zugelassenen Altersspektrum der teilnehmenden Interessenten wieder. Von der Mini- bis zur Aktivenklasse ist jeder im Kreis der etablierten Klingenspezialisten herzlich willkommen.

An vier Tagen präsentiert die KHC-Fechtabteilung alle Facetten ihres Sportes. Von den modernen Sportwaffen Florett, Degen und Säbel, den aktuellen Sicherheitsstandards sowie den Feinheiten des Reglements wird kein Thema ausgelassen.

Im Vordergrund steht jedoch das eigene Erleben des Duellsports. Aufwärmen, Beinarbeit und mit der Waffe erste einfache Treffer setzen. Ein abschließendes Fechtturnier schließt den Kurs, in den ein Fechtvortrag von KHC-Trainer Jörg Mielke integriert ist, ab.

Wer nach dem Schnupperkurs weiter Lust auf Fechten hat, kann nach einem unverbindlichen Probetraining der Abteilung beitreten und innerhalb eines Jahres die Turnierreifeprüfung ablegen.

Interessenten melden sich bezüglich Kursbeginn, Veranstaltungshalle und Ausrüstung bitte bei Abteilungsleiter Lothar Hartung (0261/ 2111) telefonisch an.



KHC-Trainer Jörg Mielke (in Schwarz) lektioniert eine Trainingsgruppe aus dem letzten Fecht-Schnupperkurs 2011.



2012 | Bad Kreuznach

Turnhalle des Stadtmauergymnasiums

Aufgrund der voraussichtlich längeren Schließung der großen Turnhalle des Stadtmauergymnasiums ist der Trainingsbetrieb der KHC-Fechter zur Zeit empfindlich eingeschränkt.

Trotzdem wollten die Abteilungsverantwortlichen auch in dieser Saison nicht auf Nachwuchswerbung verzichten. Das Angebot des Fecht-Schnupperkurses 2012 wurde dabei gerne angenommen. Fechtinteressierte beiderlei Geschlechts von 9 bis über 50 Jahre staunten an drei Tagen darüber, was der Fechtsport und die Fechtabteilung zu bieten haben. Die Besucher durften nach dem Kennenlernen der Sportwaffen Florett, Degen und Säbel sowie der Schutzausrüstung aus Kevlar schnell selbst zur Waffe greifen. Einfache Beinbewegungen und präzise Klingenaktionen bereiteten auf die Einzellektionen mit den Lehrgangsassistenten vor. Auch wenn hier nicht alles wie in den scheinbar mühelosen Demonstrationsgefechten der Abteilungsfechter verlief, ... die ersten Angriffe und Paraden-Riposten konnten sich durchaus sehen lassen. Mit durchstoßsicheren Masken geschützt setzten die Kursteilnehmer Treffer um Treffer und legten den Grundstein für ein den Schnupperkurs abschließendes Fechtturnier am letzten Tag.

In der Woche nach dem Schnupperkurs bietet die Fechtabteilung nun an zwei Übungsabenden (25./27.09.12) ein Probetraining an. Hier können die Teilnehmer die Abteilungsmitglieder, aber auch den Trainingsalltag der Fechter kennen lernen. Wer danach entscheidet, sich den Klingenspezialisten von der Nahe anzuschließen, wird – bevor die ersten Wettkämpfe besucht werden können - innerhalb ca. eines Jahres für die Turnierreifeprüfung ausgebildet.

Interessenten für das unverbindliche und kostenlose Probetraining melden sich bitte bei



Abteilungsleiter
Lothar Hartung (0671-2111).
Fecht-Schnupperkurs 2012
Schon bei den ersten
Fechtschritten legt eine
präzise Ausführung der
Bewegungen den
Grundstein für klare Treffer
und letztlich auch
Turniererfolge.

v.l.n.r. die Lehrgangsassistenten

Thomas Lenz, Tim Lenz, Jan Niklas Meiborg, Christopher Domann (Foto: Hans-Joachim Wagner)



04.11.2012 | Mainz

„Johannes Gutenberg Cup 2012“

Beim „Johannes Gutenberg-Cup“ in Mainz setzte der KHC A-Jugendfechter Tim Lenz in der Aktivenklasse der Degenfechter ein unerwartetes Ausrufezeichen.

Unter 74 Teilnehmern mehrerer Nationen erreichten er, sowie sein Vater Thomas Lenz nach zwei Qualifizierungsrunden überzeugend die Direktauscheidung. Während Thomas Lenz dort nach einer knappen 9:10 Niederlage mit der guten Platzierung 33 in die Dusche geschickt wurde, drehte Florettfechter Tim mit seiner Zweitwaffe Degen richtig auf.

Nach einem ersten Sieg und einer folgenden Niederlage (9:10) musste er zwar in den Hoffnungslauf, konnte seine beiden nächsten Gefechte jedoch klar gewinnen. Im Gefecht um den Einzug ins 8-er Finale setzte der Gegner dann beim Stand von 9:9 als erster den entscheidenden Treffer.

Mit Platz 10 war der junge Tim trotzdem die Überraschung des Turniers.



v.l.n.r Tim Lenz und Thomas Lenz



v.l.n.r. Thomas Lenz und Tim Lenz



26.01.2013 | Neunkirchen

„Arno-Anschütz-Gedächtnis Turnier“ - Florett; Schüler

Beim „Arno-Anschütz-Gedächtnis Turnier“ in Neunkirchen schlugen die beiden KHC-Fechter Laura Beuscher und Hannes Drechsler in der Schülerklasse (Florett) eine gute Klinge.

Bei 13 Teilnehmern kämpfte sich Hannes Drechsler nach Vor- und Zwischenrunde sicher bis in die Finalrunde. Dort konnte er zwar noch punkten, aber keinen Sieg mehr verbuchen. Bei der Siegerehrung stand er auf Platz sechs.

Knapp am Turniersieg schrammte Laura Beuscher vorbei. In der Endrunde der besten Fünf war sie sieg- und indexgleich mit Hannah Retz vom TV Zweibrücken. Im entscheidenden Stichkampf wiederholte sich das Ergebnis der zuvor ausgefochtenen Runde. Lauras zweiter Platz wurde mit einem Silberpokal belohnt.



Der KHC-Schülernachwuchs in Neunkirchen
v.l.n.r. Hannes Drechsler, Laura Beuscher
(Foto: Matthias Beuscher)



02.02.2013 | Kaiserslautern

„Internationales Florett Turnier“ - Schüler, Junioren

Beim „Internationalen Florettturnier“ in Kaiserslautern stellten sich 3 KHC-Fechter der Konkurrenz. In der Schülerklasse schafften es dabei sogar zwei von ihnen, in der Endrunde mit zu mischen.

Bei den Herren qualifizierte sich Hannes Drechsler unter 11 Teilnehmern für die letzte Runde der Besten. Hier gelang ihm jedoch kein Sieg mehr. Mit Platz sechs verabschiedete er sich aus dem Turnier.

Laura Beuscher focht bei den Damen in einer Jahrgangssammelrunde. Ohne Niederlage absolvierte sie bravourös die Vorausscheidungen, in denen sie sich sogar gegen zwei schwer zu fechtende Linkshänderinnen durchsetzte. In der Finalrunde verbuchte sie dann noch zwei weitere Siege. Gegen ihre jahrgangsalteren Gegnerinnen erreichte sie dabei abschließend Platz 5.

Ein schweres Los hatte Jan Hansen gezogen. Als A-Jugendlicher ging er in der für ihn höheren Altersklasse bei den bis zu 19 Jahre alten Junioren an den Start. Jan scheiterte mit seinen Ergebnissen knapp an der 16-er Direktausscheidung. Im Endklassement belegte er Rang 17.

Die Endrundenergebnisse von Beuscher und Drechsler lassen auf die Landesmeisterschaft des Fechterbundes Mittelrhein (FBM) Mitte Februar hoffen, wenn das Schülerduo, durch Theresa Mittwich verstärkt, in Koblenz an den Start gehen wird.



24.02.2013 | Koblenz

„Landesmeisterschaft des Fechterbundes Mittelrhein“ - Jugend

Bei den Landesmeisterschaften der Fechtjugend in Koblenz vertraten lediglich drei KHC-Fechter die Vereinsfarben auf den Planchen im Landesleistungszentrum Oberwerth.

Bei der A-Jugend war es nach Totalabsage aller Florettfechter allein Tim Lenz, der für die Abteilung Akzente setzte. Mit dem Degen qualifizierte er sich in den Vorkämpfen mit nur einer Niederlage für die Direktausscheidung. Dort überzeugte er bis zum Finalkampf, in dem er ausgerechnet dem Gegner gegenüber stand, gegen den er im Vorfeld seine einzige Niederlage (1:5) hatte hinnehmen müssen. Nach Waffendefekt, gelben Karten für beide Fechter, Straftreffer und einer beherzten Aufholjagt von Tim stand es nach Zeitablauf des

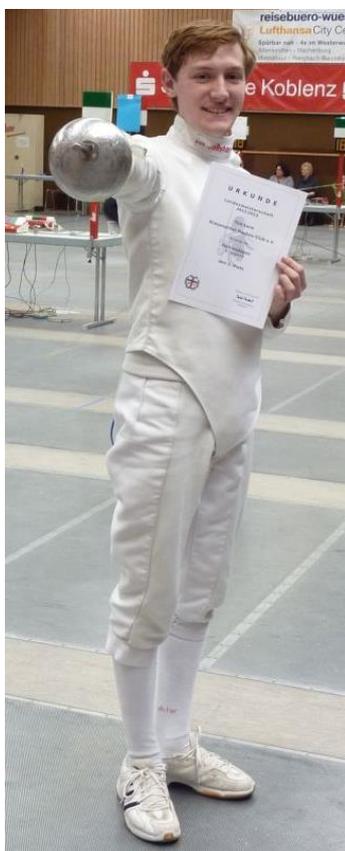
Gefechtes gegen Eduard Bopp vom PST Trier 6:6. In der einminütigen Verlängerung - mit Vorteil für Tim Lenz - entschied der erste, gelungene Sturzangriff von Bopp über den Landesmeistertitel.

Tim Lenz holte den Vizetitel an die Nahe und konnte stolz sein, sich in der starken Konkurrenz der Degenspezialisten aus Trier und Neuwied behaupten zu können.

Ob das ausgezeichnete Ergebnis jedoch für die Qualifizierung für die Deutsche Meisterschaft ausreichen wird, das werden erst die nächsten Turniere entscheiden.

Laura Beuscher war schon vor ihrem ersten Gefecht mangels Gegnerinnen Landesmeisterin in ihrer Altersklasse (Damenflorett; Schüler). Aus Lust am Fechten ging sie deshalb bei den älteren Konkurrentinnen an den Start – und stand letztlich im Finalkampf. Dort hatte sie jedoch gegen Anna Weber keine echte Chance. Nach zwei Niederlagen gegen die Neuwiederin fuhr Laura mit Platz zwei nach Haus

Hannes Drechsler brauchte in einer altersübergreifenden Gruppe (Herrenflorett; Schüler) erst zwei deftige Niederlagen, bevor er annähernd in seine Trainingsform kam. Er gewann seine Gefechte in Folge dann deutlich und freute sich abschließend verdient über den dritten Platz.



Tim Lenz, ... knapp am Landesmeistertitel vorbei.
Ein Treffer fehlte Tim Lenz zum Landesmeistertitel



Waffenprobe vor dem Gefecht/ Tücken der Waffentechnik

Mit Gelber Karte wegen defekter Waffe startete Tim Lenz in den Finalkampf und kassierte aufgrund dessen im Verlauf des Gefechtes einen Straf-, eventuell den entscheidenden Treffer um die Landesmeisterschaft.

(Foto: Hans-Joachim Wagner)



| Bad Dürkheim

Landesmeisterschaft des Fechterbundes Mittelrhein Aktive/ Junioren

Bei den Landesmeisterschaften des Fechterbundes Mittelrhein (FBM) in Neuwied startete Dieter Krewet als jahrgangsaltester Teilnehmer und einziger KHC-Fechter an diesem Tag in der Aktivenklasse.

Dass er mit dem Degen die ausschließlich jüngere Konkurrenz nicht zu fürchten brauchte, bewies er bereits eindrucksvoll in der Vorrunde.

Mit nur einer Niederlage qualifizierte er sich als Dritter für die Direktausscheidung. Hier traf er ausschließlich auf Gegner vom erfolgsverwöhnten Königsbacher SC. In den folgenden kraftzehrenden Gefechten besiegte Krewet zuerst Slava Polanski knapp mit 15:14, danach auch dessen Vereinskameraden Michael Klee mit 15:13. Im letzten Kampf um Platz eins erwies sich der mehrmalige Landesmeister Mustafa Kingir dann jedoch als zu stark für ihn. Krewet streckte gegen den international erfahrenen Koblenzer mit 4:15 die Waffen. Mit dem Vizemeistertitel erreichte er jedoch sein ambitioniertes Ziel, im Fechtverband bei der Vergabe der vorderen Plätze vorne mitzumischen.

Wie sich Krewets Leistungen im nationalen Vergleich einordnen lassen, wird das nächste Turnier zeigen. Bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren wird er in Bad Dürkheim an den Start gehen.



Die Qualifikanten für die 8-er Direktausscheidung mit
Dieter Krewet (3. v.l.) und Mustafa Kingir (5. v.l.)



19.10.2013 | Bad Dürkheim

Deutsche Seniorenmeisterschaften (Degen)



Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften der Degenfechter fuhr Dieter Krewet vom Kreuznacher HC sein bisher bestes Ergebnis auf nationaler Bühne ein.

Unter 27 Startern absolvierte er die Vorrunde mit nur zwei Niederlagen überzeugend, eine davon sogar nur knapp. Damit qualifizierte er sich als 11. für die 32-er Direktausscheidung.

Präzise Handtreffer ebneten Krewet im anschließenden KO-Gefecht gegen Konrad Richter vom KSV Weißwasser den Weg unter die bis dahin 16 Besten des Turniers.

Hier hatte er dann jedoch das Pech auf Norbert Kühn, einen ehemaligen Veteranenweltmeister von der SSG Bensheim zu treffen. Mit 5:10 gab Krewet dieses Gefecht ab. Mit dem abschließenden Platz 13 setzte er sich jedoch wieder in der Deutschen Seniorenrangliste (Platz 18) fest.

Dieter Krewet bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Bad Dürkheim
Der KHC-Fechter hat nach seinem hervorragenden Ergebnis dieses Jahres bereits die Finalrunde der nächsten Saison im Visier.

(Foto: Hans-Joachim Wagner)



06./ 07.11.2013 | Bad Kreuznach (Hargesheim/ Hackenheim)

Turnhalle der Alfred- Delp- Schule, Hargesheim - aktives Fechten -
Rheinhessenhalle, Hackenheim – Fechtvortrag -

Ankündigung

„Fecht-Schnupperkurs 2013“

Siegen wollen mit Herz und Verstand, ... so könnte die Kurzformel des heutigen Fechtsports lauten.

Wer seinen Gegner treffen will, ohne selbst getroffen zu werden, hat in dieser Woche die Möglichkeit an insgesamt drei Tagen (06./07./08.11.2013; 17.45 Uhr) eine der ältesten Sportarten der Menschheitsgeschichte selbst aktiv kennen zu lernen.

Die KHC-Fechtabteilung bietet für Interessierte beiderlei Geschlechts ab 8 Jahren in der Turnhalle der Alfred-Delp-Schule in Hargesheim ihren alljährlichen Fecht-Schnupperkurs an. Die Besonderheiten der Waffen Florett, Degen und Säbel stehen dabei genauso auf dem Programm wie die Einführung in das internationale Reglement. Der Schwerpunkt des Kurses ist das hautnahe Erleben des Duellsports mit einführenden Demonstrationsgefechten.

Nach dem Kennenlernen grundlegender Beintechniken und einfacher Aktionen mit der Waffe werden die Teilnehmer – durch Gittermaske und Kevlarplastron bestens geschützt – in einem abschließenden Wettkampf den Kursbesten ausfechten.

Ein Vortrag über die Geschichte des Fechtsports von Abteilungstrainer Jörg Mielke beschließt den Schnupperkurs, dem sich in den Folgewochen Trainingseinheiten zum Kennenlernen der Fechtabteilung anschließen werden.

Wer Interesse am „Fecht-Schnupperkurs 2013“ hat, meldet sich bitte bei Abteilungsleiter Lothar Hartung telefonisch an (0671/ 2111).

Kursteilnehmer benötigen Sportbekleidung.



Unter dem kritischen Blick von Abteilungstrainer Jörg Mielke (links) geben erfahrene Fechter ihr Wissen an den Nachwuchs weiter.
(Foto: Hans-Joachim Wagner)



01.12.2013 | Mainz

„Johannes Gutenberg Cup“ - Degen



Mit David Braun (Junior) und Dieter Krewet (Veteran) gingen beim international besetzten „JoGu-Cup“ in Mainz – Damen und Herren gemischt - zwei KHC-Fechter (Degen) als Jüngster und Ältester unter 65 Teilnehmern an den Start.

Nach zwei Setzrunden mit jeweils 5 Einzelgefechten auf 5 Treffer schafften beide den Sprung in die KO-Ausscheidung. Etliche knappe 4:5 Niederlagen aus den Vorkämpfen bescherten den beiden Nahefechtern auf der folgenden Setzliste jedoch nur mittlere Plätze und damit gleich im ersten Duell auf 10 Treffer starke Gegner. Sowohl Braun, der in Mainz sein erstes Turnier bestritt, als auch Krewet kassierten jeweils eine 4:10 Niederlage.

David Braun kam somit auf Platz 52, Dieter Krewet sicherte sich den 41. Rang.

Das Turnier gewann der Niederländer David van Nunen.

v.l.n.r.

David Braun und Dieter Krewet
(Foto: Hans-Joachim Wagner)